

Proserpina *περσεφόνη*, oder Libera, der Korn-Göttin/ Cereris Tochter/ Erebi Regina, interna Juno, und *Νεσπονα* genannt. Als sie neben andern Jungfrauen unfern von dem Berg Aethna Blumen laß/ kam der von allen Göttinnen verachtete schwarze Pluto, mit schwarzen Rossen und Wagen aus dem Aethna daher/ raubte die Proserpinam, und fuhr nahe bey Syracula mit ihr unter die Erde. Ceres suchte die Tochter auf den ganzen Erd-Boden/ bis endlich die Nymph Aretusa ihr gesagt/ wo sie hingekommen. Sie klagt es dem Jupiter und erlangt/ wann sie in der Hölle noch nichts gegessen/ müsse sie wiederkommen/ als die Mutter voller Freuden war/ kommt ein gewisser Ascalaphus, der geschwähet/ er habe die Proserpinam gesehen in des Plutonis Baum-Garten von einem Granat-Äpfel essen. Dahero die Proserpina wieder in die Höll zu ihrem Eh-Mann verwiesen worden/ wodurch die Ceres dergestalt entrüstet worden/ daß sie den Ascalaphum in eine Nacht-Eul/ als einen Unglück bringenden Vogel verwandelt/ jedoch habe die Ceres mit ungestümmen Bitten von dem Jupiter so viel erhalten/ daß die Proserpina allezeit das halbe Jahr unter der Erden zubringen können. Proserpina heist auf Griechisch *περσεφόνη* quali *φόνος πάντα πέρδεται*, caedibus omnia vastans, die alles mit Mord verderbet.

**Bedeutung.** Ceres ist die Erde/ ihre Tochter Proserpina, ist der Erden Fruchtbarkeit/ oder der Same/ welcher im Winter unter der Erden verborgen liegt/ im Sommer aber hervorbricht oder proserpirt, herfürschleicht.

Acheron ein Fluß in Epiro kommt vom hebräischen *אכרון* eufferst/ leßt/ die eufferste Finsternuß. Acheron wird insgemein vor dem Teufel und die Hölle genommen. Dieser Fluß empfähet die ankommenden Seelen. Ist von der Cerere oder Erden in einer Höhl ohne Vater geböhren/ und als er das Licht nicht ertragen können/ ist er in einen sehr bitteren Fluß verwandelt in die Höll hinab geflossen.

Styx ist ein giftiger Brunnen in Arcadia, davon oben; des Oceani Tochter/ hat mit Acheronte die Victoriam gezeuget/ weil nun diese in dem Riesen-Krieg auf des Jupiters Seiten gestanden/ hat er ihrer Mutter Stygi das Recht geben/ daß die Götter bey ihr schwuren und diesen End nicht übertreten dorfften/ wann es einer thate/ mußte er ein Jahr und 9. Tag keinen Nectar trincken/ und bey der Götter Tisch nicht sitzen. Kommt her von *στυγών*, hassen.

Cocytus ein Höllen-Fluß/ der mit einem kläglichen Geräusch daher laufft/ von *κωκυβών*, seuffzen/ klagen.

Phlegeton, der brennende Höllen-Fluß/ von *φλέγων* brennen.

Tartarus, i. und Tartara, orum. Die Höll/ von *ταρταρόω* betrüben/ verwirren/ oder von *ταρταρίζω*, von Kält/ zittern/ Zähn-flappen.

Charon der Höllen Schiff-Mann/ quali *ἀχαρὸς* ohne Gnad/ der führte die Seelen derjenigen Leiber/ die begraben worden/ in die Hölle hinüber. Eine jede Seele mußte dem alten Geiß-Hals zum wenigsten einen Heller Schiff-Lohn bezahlen. Er war ein Sohn der Höllen und der Nacht.

Erebus, die Hölle/ der Höllen-Gott und Vater. Ein Vater der Nacht/ des Chaos und der Finsternuß Sohn. Chaos von *χάω*, Fundo, Vermischung aller Dinge: wie die Welt vor der Sonderung der Elementen gewesen. Etliche führen diesen Nahmen her von *χάω* oder *χάω* *ἡρα* caligavit.

Cerberus der dreyköpfige Höllen-Hund Typhonis und Echidnae Sohn. Der Höllen Thür-Hüter. Als Hercules ihn an das Licht hervor gezogen/ habe er gespenet/ und seye aus seinem Schaum das giftige Kraut Aconitum oder Wolff-Kraut/ Wolffs-Milch entsprungen.

Proserpina.  
Geraubet.  
Ceres.  
Ascalaphus.  
Proserpinae  
Nahmen.  
Bedeutung  
der Cereris  
und Proserpinae,  
Acheron:  
Styx.  
Cocytus:  
Phlegeton:  
Tartarus.  
Charon.  
Erebus:  
Chaos woher  
Cerberus.  
Aconitum,  
gen.